



Checks und Aufgabensammlung: Neue Ergebnisrückmeldungen für die Checks

Weshalb werden die Ergebnisrückmeldungen angepasst?

Die Ergebnisse sämtlicher Checks und von Mindsteps werden ab 2019 auf einer gemeinsamen Skala zurückgemeldet, auf der sich der Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler bzw. Klassen von der 3. Klasse der Primarschule bis zur 3. Klasse der Sekundarstufe I abbilden lässt. Damit dies möglich wird, müssen die Check-Ergebnisse an die neue Skala angepasst werden. Neu wird bei allen Check- und Mindsteps-Ergebnissen immer die gesamte Skala von 1 bis 1200 abgebildet. Zugleich wurde auch das Design angepasst und besser auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer abgestimmt.

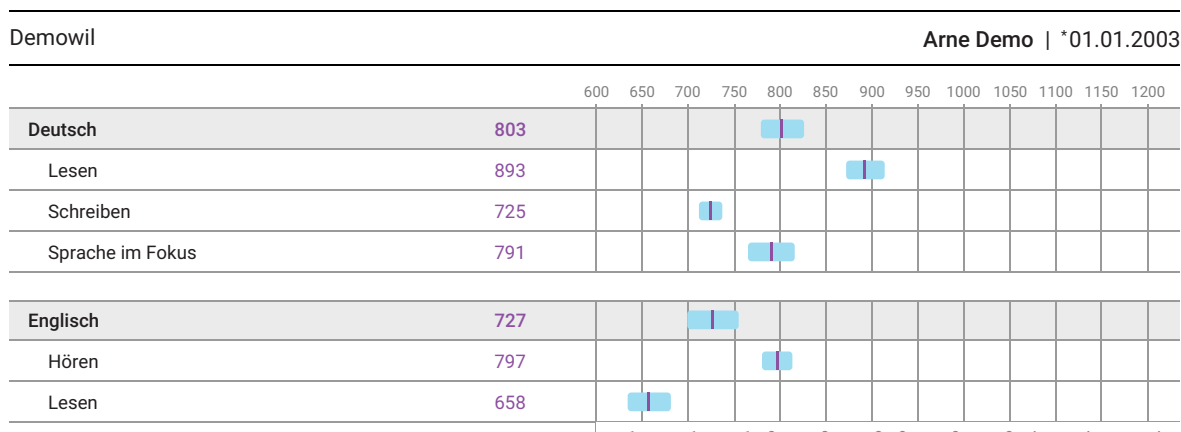
Welche Vorteile bringen die neuen Ergebnisrückmeldungen?

Mit der neuen Skala kann der Lernzuwachs zwischen den Checks (vom Check P3 bis zum Check S3) innerhalb eines Kompetenzbereichs verglichen werden. Ebenso können die Ergebnisse zwischen den Checks verschiedener Durchführungsjahre (bspw. Check P3 2019 und Check P3 2020) innerhalb eines Kompetenzbereichs verglichen werden. Zudem können die Ergebnisse sowie der Lernzuwachs in einem Kompetenzbereich zwischen den Checks und Mindsteps verglichen werden. Auf der Basis dieser Skala werden 10 Kompetenzstufen definiert, die für alle Checks und für Mindsteps gültig sind.

Wie wurden die Ergebnisse bisher dargestellt?

Bis im Herbst 2018 wurden die Ergebnisse für jeden Check auf einer Skala abgebildet, die rund 400 Punkte umfasste. Die Ergebnisse des Checks P3 lagen dadurch zwischen 200 und 600 Punkten, jene des Checks P6 zwischen 400 und 800 Punkten und jene des Checks S2 zwischen 600 und 1200 Punkten. Die Ergebnisse des Checks S3 wurden auf derselben Skala wie jene des Checks S2 abgebildet. Die Mittelwerte wurden bei der ersten Durchführung eines Checks fixiert: Check P3 M = 400 Punkte, Check P6 M = 600 Punkte, Check S2 M = 800 Punkte. Die Standardabweichung betrug bei jedem Check SD = 60 Punkte. Abbildung 1 zeigt, wie die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler bisher dargestellt wurden.

Abbildung 1: Bisherige Ergebnisrückmeldung für Schülerinnen und Schüler, Check S2 2018 (Ausschnitt)



Die Punktzahl wurde grafisch mit einem senkrechten Strich dargestellt. Zudem wurde zu jeder Punktzahl in Form eines blauen Balkens das Vertrauensintervall angegeben, in dem das Ergebnis unter Berücksichtigung des Messfehlers liegt.

Wie werden die Ergebnisse ab 2019 dargestellt?

Ab Frühjahr 2019 werden die Check-Ergebnisse auf einer übergreifenden Skala von 1 bis 1200 Punkten abgebildet. Für die Verankerung dieser metrischen Skala, mit welcher der Lernfortschritt abgebildet werden kann, müssen zwei Skalenparameter fixiert werden. Deshalb wird der Mittelwert des Checks S2 bei der Durchführung 2019 auf $M = 800$ Punkte, der Mittelwert des Checks P5 auf $M = 650$ Punkte festgelegt. Alle weiteren Mittelwerte und Standardabweichungen ergeben sich zwangsläufig aus der Verteilung der Schülerergebnisse. Neben den Mittelwerten ändern sich vor allem auch die Standardabweichungen. Das bedeutet, dass die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler auf der neuen Skala deutlich weiter auseinander liegen werden als auf der alten.

Abbildung 2: Neue Ergebnisrückmeldung für Schülerinnen und Schüler, Entwurf Check S2 2019 (Ausschnitt)

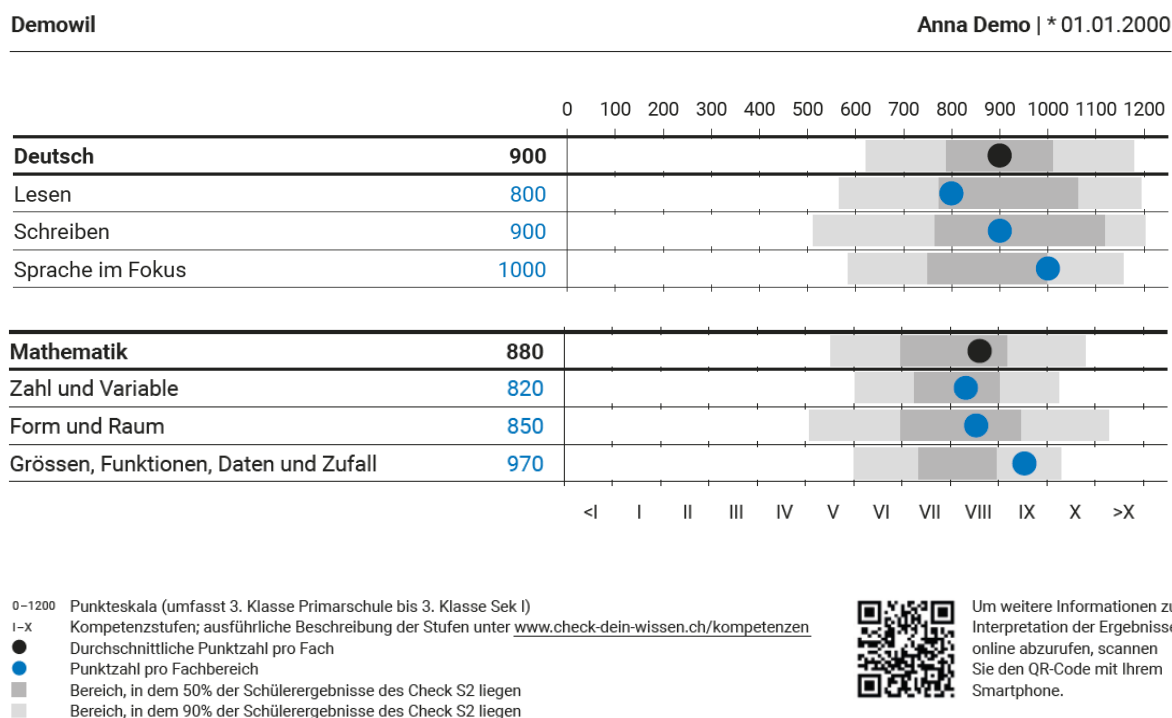


Abbildung 2 zeigt die neue Ergebnisrückmeldung für Schülerinnen und Schüler. Die Skala reicht von 1 bis 1200 Punkte. Die entsprechenden Kompetenzstufen sind als römische Zahlen von I bis X angegeben. Die Punktzahl wird neu grafisch mit einem Punkt dargestellt. Die dunkelgrauen Balken geben den Bereich an, in dem die mittleren 50 Prozent der Schülerergebnisse liegen. Die hellgrauen Balken geben den Bereich an, in dem die mittleren 90 Prozent der Schülerergebnisse liegen. Aufgrund dieser Angaben kann das Ergebnis direkt mit den Ergebnissen aller Schülerinnen und Schüler des Bildungsraums Nordwestschweiz verglichen werden (soziale Bezugsnorm).



Übergangsphase

Für die Umstellung der Ergebnismeldung sind Änderungen an der Software nötig. Aus diesem Grund können zwischen Montag, 25. März 2019 und Freitag, 3. Mai 2019 auf www.check-dein-wissen.ch keine Ergebnismeldungen eingesehen oder heruntergeladen werden. Ab dem 3. Mai 2019 erscheinen alle Ergebnismeldungen im neuen Design. Dies gilt auch für Checks, die vor der Umstellung durchgeführt wurden.

Was passiert mit den alten Ergebnismeldungen?

Ab dem 3. Mai 2019 ändert sich für alle bestehenden Ergebnismeldungen für die Schülerinnen und Schüler Folgendes:

- Die Ergebnismeldungen für die Schülerinnen und Schüler erscheinen im neuen Design.
- Die Ergebnisse werden in Form eines Punktes (ohne Vertrauensintervall) dargestellt.
- Die Ergebnisse im Sprechen (Fremdsprachen) werden nicht mehr dargestellt.

Obwohl die alten Ergebnismeldungen im neuen Design erscheinen werden, bleiben die Ergebnisse gleich. Sie werden nicht in die neue Skala transformiert.

Falls die Schulen Ergebnisse im alten Design herunterladen möchten, insbesondere die Abschluss- oder Teilzertifikate 2018, müssen sie dies bis Freitag, 22. März 2019 tun. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die ihr Teilzertifikat zwischen dem 25. März 2019 und dem 3. Mai 2019 im alten Design mit den beruflichen Anforderungen vergleichen möchten.

Wie wird der Vergleich zwischen den Ergebnissen Check S2 2018 und Check S3 2019 sichergestellt?

Die Ergebnisse des Checks S2 2018 und des Checks S3 2019 sind Teil des Abschlusszertifikats 2019. Damit sich die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler, die im Frühjahr 2018 den Check S2 durchgeführt haben und nun am Check S3 2019 teilnehmen, vergleichen lassen, wird für die Berechnung der Ergebnisse des Checks S3 2019 die alte Skala von 600 bis 1200 Punkte – analog zum Check S2 2018 – verwendet. Die Ergebnisse werden jedoch im neuen Design abgebildet. Für den Check S2 2018 wird deshalb nachträglich die Verteilung der Schülerergebnisse berechnet und als Balken dargestellt.

Die Ergebnismeldungen für die Schülerinnen und Schüler Check S2 2018 und Check S3 2019 ...

- erscheinen folglich im neuen Design.
- enthalten die Balken, welche die Verteilung der Schülerergebnisse zeigen.
- werden in Form eines Punktes (ohne Vertrauensintervall) dargestellt.
- werden ohne Sprechen dargestellt.
- werden auf der alten Skala von 600 bis 1200 Punkte abgebildet.

Weil die Ergebnisse des Checks S3 2019 auf der alten Skala abgebildet werden, sind die Ergebnisse des Checks S2 2019 und des Checks S3 2019 nicht miteinander vergleichbar. In Tabelle 1 ist dieser Sachverhalt noch einmal zusammengefasst.



Tabelle 1: Skalen für die Berechnung und Darstellung der Ergebnisse für die Checks in den Jahren 2018 und 2019

	Skala für die Berechnung der Ergebnisse	Skala für die Darstellung der Ergebnisse
Check P3 2018	200 – 600	200 – 600
Check P6 2018	400 – 800	400 – 800
Check S2 2018	600 – 1200	600 – 1200
Check S3 2018	600 – 1200	600 – 1200
Check P3 2019	1 – 1200	1 – 1200
Check P5 2019	1 – 1200	1 – 1200
Check S2 2019	1 – 1200	1 – 1200
Check S3 2019	600 – 1200	600 – 1200

Zürich, 5. März 2019